

**MEHR
ERFAHREN**

STARK in KLASSENARBEITEN

Gedichtanalyse

Sabina Zieglgänsberger

STARK

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Was ist Lyrik?	3
Schritt 1 A: Analyse – Inhaltliche Ebene	5
1 Titel, Entstehungsjahr, Autor	5
2 Inhalt des Gedichts	8
3 Das lyrische Ich	11
4 Der Adressat	14
5 Motive	17
Zusammenfassung – Inhaltliche Ebene	19
Test 1	20
Schritt 1 B: Analyse – Formale Ebene	25
1 Vers, Metrum und Kadenzen	25
2 Reim	33
3 Besondere Gedichtformen: Sonett und Ballade	37
Zusammenfassung – Formale Ebene	44
Test 2	45
Schritt 1 C: Analyse – Sprachliche Ebene	49
1 Satzbau und Stilfiguren auf der Satzebene	49
2 Wortwahl und Stilfiguren auf der Wortebene	56
3 Klangfiguren	62
4 Bildfiguren	64
Zusammenfassung – Sprachliche Ebene	69
Test 3	70



Schritt 2: Interpretation	75
Zusammenfassung – Interpretation	80
Test 4	81
 Schritt 3: Schriftliche Ausarbeitung	 85
1 Eine Gliederung erstellen	85
2 Den Interpretationsaufsatz verfassen	88
3 Sonderfall „Gedichtvergleich“	94
Zusammenfassung – Schriftliche Ausarbeitung	96
Ernstfall Klassenarbeit: Das richtige Zeitmanagement	96
Test 5	97
 Lösungen	 99
 Glossar und Stichwortverzeichnis	 135

Autorin: Sabina Zieglgänsberger

Schritt 1 B:

Analyse – Formale Ebene

Seit der literarischen Epoche des Barock beruht ein großer Teil der deutschsprachigen Lyrik auf einer geregelten Versstruktur und metrischen Ordnungsprinzipien. Eine **klare Definition weniger zentraler Begriffe** und eine **eingetübte Herangehensweise** machen die metrische Analyse von Gedichten für dich zu einer einfachen und schnell lösbaren Aufgabe. Dieses Kapitel befasst sich aber nicht nur mit dem Metrum, sondern auch mit weiteren strukturgebenden Klangmustern von Gedichten wie **Versformen** und **Reimen**. Außerdem wird anschließend in zwei **Gedichtformen** eingeführt.

1 Vers, Metrum und Kadenzen

Schon am Druckbild kannst du erkennen, dass Gedichte eine besondere Form haben: Fast alle lyrischen Texte enthalten feste Zeilenumbrüche, durch die sie eine Versstruktur (eine Zeile = ein Vers) erhalten. Jeder **Vers** ist eine vom Dichter bewusst gesetzte Einheit, die nicht nur äußerlich im Textbild erkennbar ist, sondern v. a. von ihrem **inneren klanglichen Aufbau** geprägt wird.

WISSEN

Die innere Lautstruktur vieler Gedichte entsteht durch die regelmäßige Abfolge von betonten Silben (Hebungen) und unbetonten Silben (Senkungen), die das **Metrum**, das **Versmaß**, eines Gedichts ausmacht. Das Versmaß besteht aus zwei oder mehreren Versfüßen. Je nach Anzahl der Hebungen wird ein Vers als **zweihebzig**, **dreihebzig** usw. bezeichnet. In der deutschen Sprache lassen sich **vier Versfüße** unterscheiden:

Jambus:

- Zweisilbiger Versfuß
- Silbenabfolge:
unbetont/betont

Merkwort: Gedicht

Bsp.: Ich sah, mein Lieb, wie sehr du elend bist
(aus: Heinrich Heine: Lyrisches Intermezzo XVIII)

Trochäus:

- Zweisilbiger Versfuß
- Silbenabfolge:
betont/unbetont

Merkwort: Säbel

Bsp.: Unbeglückt muß ich durchs Leben gehen
(aus: Clemens Brentano: Geheime Liebe)

Daktylus: /

- Dreisilbiger Versfuß
- Silbenabfolge:
betont/unbetont/unbetont

Merkwort: Daktylus

Bsp.: Höre den Dank deiner glücklichen Seelen
(aus: Friedrich Schiller: Ein Wechselgesang)

Anapäst: /

- Dreisilbiger Versfuß
- Silbenabfolge:
unbetont/unbetont/betont

Merkwort: Anapäst

Bsp.: Und es wallet und siedet und brauset und zischt
(aus: Friedrich Schiller: Der Taucher)

- 9 Kreuze für die folgenden Worte an, ob sie eine jambische, trochäische, daktylische oder eine anapästische Betonung haben.

Worte	Jambus	Trochäus	Daktylus	Anapäst
■ Elefant	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Ananas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Tulpe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Untergang	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Gefahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ ausverkauft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ zuletzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Paradies	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
■ Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Bestimmung von metrischen Mustern erfolgt über drei Stufen:

1 Silben im Vers markieren

Zunächst wird jede Silbe im Vers mit einem versehen.

Wie strahlet ihr im Morgenschein,

Du rosig Kind, der Blütenbaum

Und dieser Brunnen, frisch und rein –

Ein schön'res Kleeblatt gibt es kaum.

Die Verse dieses Gedichts von
Gottfried Keller besitzen acht Silben.



Test 2

Die Stadt (1852)

- 1 Am grauen Strand, am grauen Meer
Und seitab liegt die Stadt;
Der Nebel drückt die Dächer schwer,
Und durch die Stille braust das Meer
5 Eintönig um die Stadt.
- Es rauscht kein Wald, es schlägt im Mai
Kein Vogel ohn Unterlaß;
Die Wandergans mit hartem Schrei
Nur fliegt in Herbstesnacht vorbei,
10 Am Strande weht das Gras.
- Doch hängt mein ganzes Herz an dir,
Du graue Stadt am Meer;
Der Jugend Zauber für und für
Ruht lächelnd doch auf dir, auf dir,
15 Du graue Stadt am Meer.

THEODOR STORM (1817–1888)



Untersuche die gesamte formale Ebene des Gedichts *Die Stadt*. Gehe dabei Schritt für Schritt vor:

- 1 Untersuche das Gedicht *Die Stadt* hinsichtlich des Metrums, indem du die Silben und Hebungen markierst. Kreuze an, welches Metrum das Gedicht dominiert. Notiere darunter die Hebungszahl. ___ von 3

- ☐ Jambus ☐ Daktylus ☐ kein dominantes Metrum
☐ Trochäus ☐ Anapäst

Hebungszahl: _____

- 2 Bestimme die Kadenzen in dem Gedicht. ___ von 2

- 3 Prüfe das Gedicht im Hinblick auf metrische Besonderheiten. Notiere sie mit Angabe des Verses und beschreibe ihre Wirkung. ___ von 3



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK